



**ONE HEALTH: Gemeindebasierte und partizipative Strategien für OH-Interventionen am Beispiel eines Kooperationsprojektes zwischen Deutschland und Nigeria**

Dr. Iris Hunger, Zentrum für Internationalen Gesundheitsschutz, Robert Koch-Institut



# Überblick

One Health

Globale Gesundheit und ihre Bedeutung für nationalen Gesundheitsschutz

Schutz lokaler Gemeinden als zentrales Element der Bewältigung von gesundheitlichen Notlagen

Das COPE-Projekt als Beispiel eines gemeindebasierten OH-Projektes im Bereich globaler Gesundheit



## One Health

One Health ist ein **interdisziplinärer, transdisziplinärer und sektorübergreifender Ansatz** zur Bewältigung globaler Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit und Nachhaltigkeit sowie zur Förderung gerechter, nachhaltiger und gesunder sozioökologischer Systeme. Die Grundlage des One-Health-Ansatzes ist die **fundamentale Verbundenheit** von Menschen, anderen Tieren (auf dem Land, im Wasser, domestiziert und wildlebend), Pflanzen, anderen biologischen Reichen (einschließlich Pilzen) und allen anderen biotischen und abiotischen Elementen in Ökosystemen, zu denen wir gehören und die wir teilen (einschließlich Boden, Wasser, Luft). Die Prinzipien, die das von dieser Kommission vertretene One-Health-Ethos ausmachen, sind Ganzheitlichkeit und **systemisches Denken**, epistemologischer Pluralismus, **Gerechtigkeit** und Egalitarismus sowie Verantwortung und Nachhaltigkeit. *(eigene Übersetzung, basierend auf [deepl.com](https://www.deepl.com))*

Winkler A, Brux C, Carabin H et al. The Lancet One Health Commission: harnessing our interconnectedness for equitable, sustainable, and healthy socioecological systems, *The Lancet*, 2025; 406, 501-570.



# Globale Gesundheit - 1

Globale Gesundheit ist ein Bereich der Wissenschaft, Forschung, Politik und angewandten Praxis, welcher den gerechten Schutz und die Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung weltweit und des Planeten befördert. *(eigene Übersetzung)*

Jacobsen KH, Waggett CE, Adeyi O, et al. An updated definition of global health. Glob Health Res Policy. 2025 Oct 28;10(1):56.

Globaler Gesundheitsschutz ist nationaler Gesundheitsschutz (Gesundheitssicherheit).

Gesundheit ist ein Menschenrecht (Gleichheit und Gerechtigkeit in der Gesundheitsversorgung).



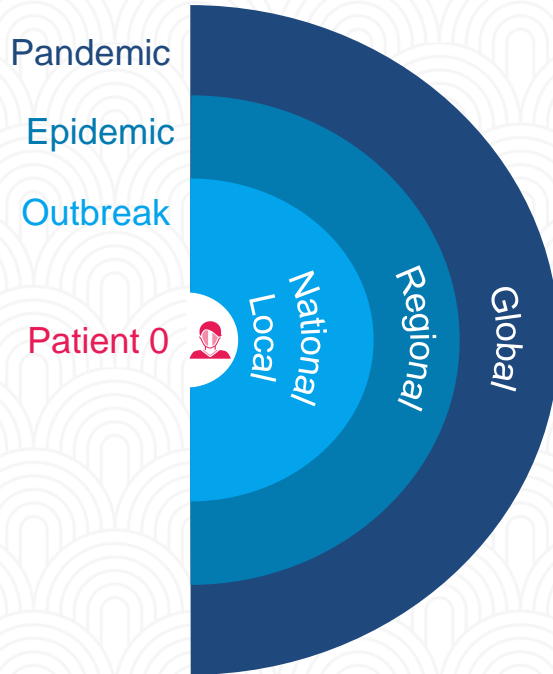
## Globale Gesundheit - 2

Globale Gesundheitsinitiativen schützen die öffentliche Gesundheit auf nationaler Ebene ...

- Direkt (z.B. durch Zugang zu internationalen Ausbruchsdaten oder relevanten Erregern);
- Indirekt (z.B. durch Unterstützung bei der Ausbruchsbekämpfung oder den Aufbau von resilienten Public-Health-Strukturen in anderen Ländern);
- Indirekt durch die Förderung von multilateralen Strukturen, internationaler Normsetzung und der Pflege freundschaftlicher diplomatischer Beziehungen.

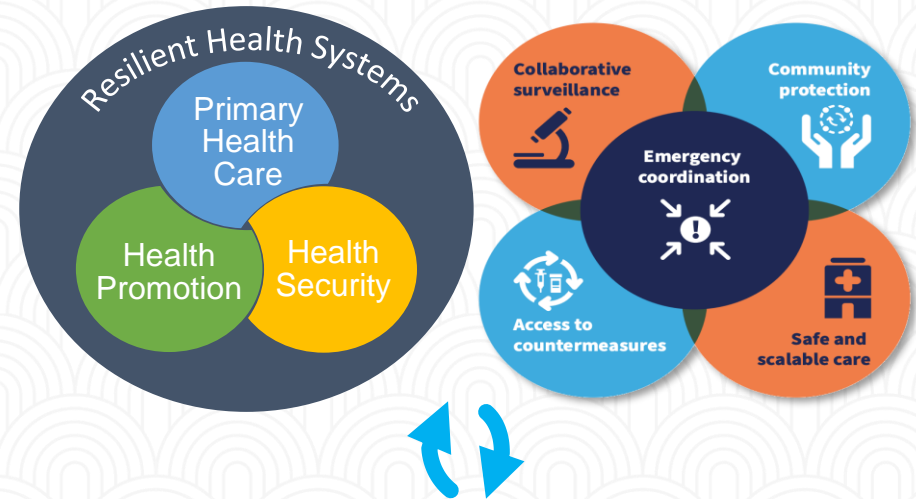


## Gesundheitliche Notlagen beginnen und enden in lokalen Gemeinden ...



## ... und verlangen einen systemischen Ansatz um Gesundheitsschutz zu erreichen

**Resilient communities** & health systems...



...supported by a local, national, regional & global technical/operational networks for health emergency preparedness, readiness and response

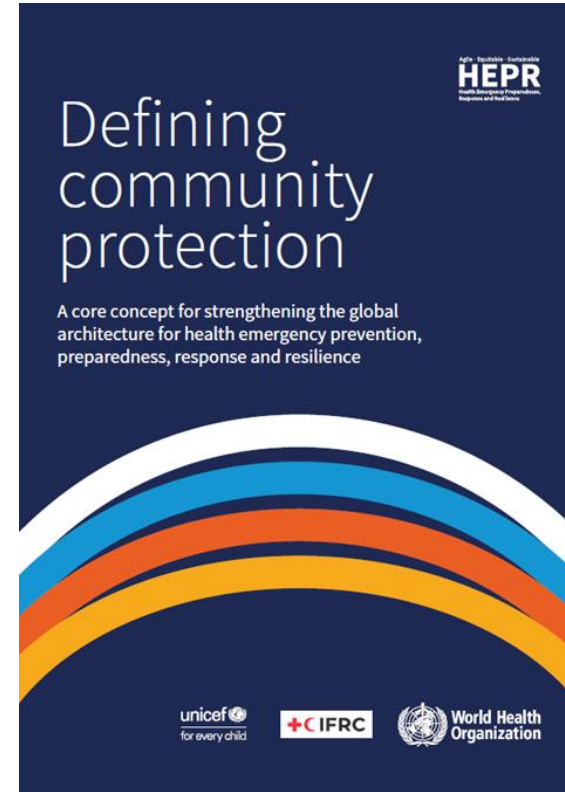
<https://www.who.int/publications/i/item/9789240113893>



## Schutz lokaler Gemeinden ...

... beschreibt das Ergebnis eines erfolgreichen Managements von gesundheitlichen Notlagen, bei dem die betroffenen Menschen in Entscheidungen und Maßnahmen zum Schutz ihrer Gesundheit und ihres Wohlergehens einbezogen werden und diese mitgestalten:

- Bürgerbeteiligung, Risikokommunikation und Bewältigung von Infodemien
- Public-Health-Maßnahmen im Bereich Bevölkerungs- und Umweltgesundheit
- Sektorübergreifende Maßnahmen für soziale und wirtschaftliche Unterstützung



<https://www.who.int/publications/i/item/9789240096134>



## BEISPIEL: COPE-Projekt

Community-Based One Health Participatory and Empowerment Strategy for One Health Interventions / Gemeindebasierte, partizipative und befähigende One Health-Strategie für One Health-Interventionen

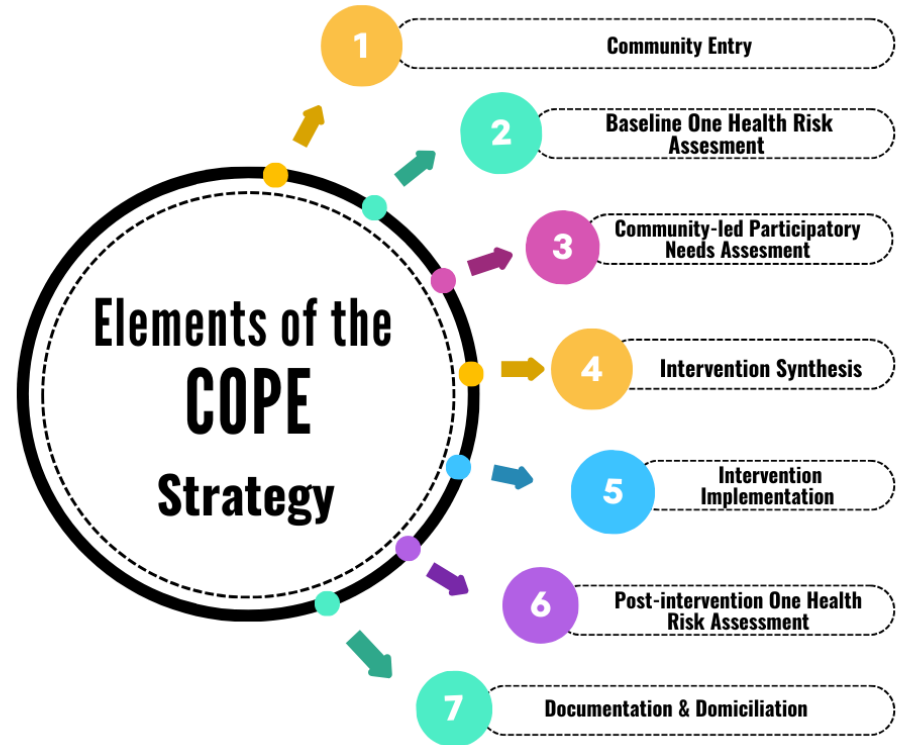
- Bilaterales Projekt Nigeria-Deutschland (2023-2025)
- Quasi-experimentelle Studie mit Interventions- und Kontroll-Gemeinde
- Fokus: Lassafieber
- Finanziert durch das Global Health Protection Programme des BMG
- Partnerinstitutionen: FLI, Nigeria CDC, Nigeria Veterinary Research Institute, RKI, University of Ibadan
- <https://ghpp.de/projekte/cope/>



## COPE-Konzept

COPE hilft lokalen Gemeinden:

- Ihre gesundheitlichen Risiken zu identifizieren;
- Lokal angepasste Maßnahmen zu planen;
- Selbst Verantwortung für den Schutz von Gesundheit und Umwelt zu übernehmen.





## COPE – Gemeinde-Eintritt

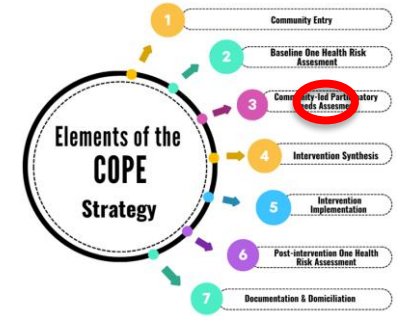
- Vorstellung des Projektes auf Bundesland- und lokaler Ebene
- Identifizierung von geeigneten Trainings- und Versammlungsorten
- Identifizierung und Training der gemeindebasierten Gesundheitsfacilitatoren





## COPE – Lokal geleitete, partizipative Bedarfsanalyse

- 4 Tage mit verschiedenen Personengruppen (Männer, Frauen, Jugendliche)
- 16 Bedarfe identifiziert





# COPE – Lokal geleitete, partizipative Ableitung von Maßnahmen

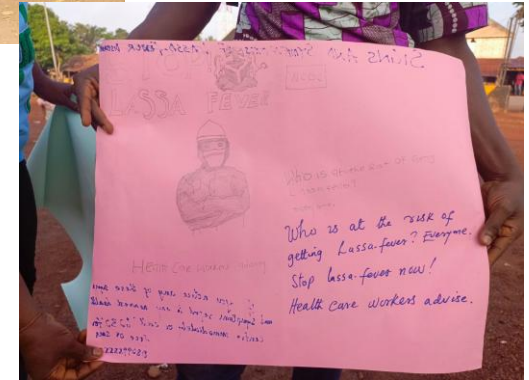
- 3 Tage
- Planung von Maßnahmen in den Bereichen:
  - Misinformation
  - Hygiene, Sauberkeit und Wohnorte
  - Zubereitung und Aufbewahrung von Nahrungsmitteln, Schädlingsbekämpfung
  - Zugang zu Gesundheitsversorgung





## COPE – Lokal geleitete, partizipative Umsetzung von Maßnahmen

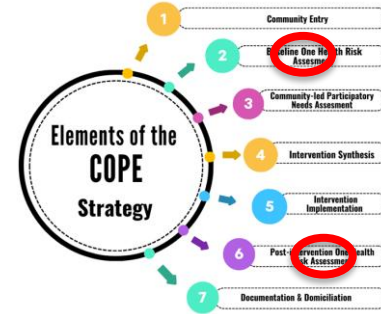
- Lokale Produktion von Vorratskörben
- Regelmäßige Reinigungsaktionen
- Aufklärungskampagnen
- Verschließen von Zugängen für Nagetiere





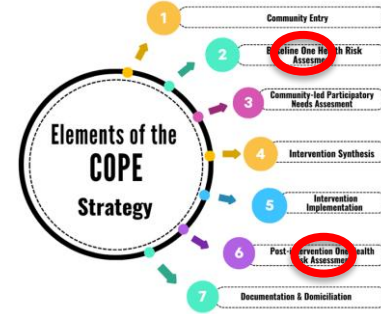
## COPE – Begleitforschung – Ergebnisse - 1

- Survey und Probenahmen in ca. 800 Haushalten / 2.400 Personen
  - Ca. 25% LF-IgG-positiv
  - <2% LF-IgM-positiv, 0% LF-PCR-positiv
- Ca. 1.500 Fallen gestellt
  - Ca. 320 Nagetiere gefangen (vorrangig *Mastomys*), eines davon LF-PCR-positiv
  - Ca. 2% LF-IgG-positiv, 0% LF-IgM-positiv
- Ca. 330 Umweltproben genommen
  - 1 Oberflächenprobe LF-PCR-positiv
- 9 Monate anthropologische Feldarbeit
  - Abbrennen von Vegetation reduziert
  - Jagd auf *Mastomys* reduziert
  - Nutzung von sicheren Vorratsgefäßen gestiegen





# COPE – Begleitforschung – Ergebnisse - 2



## Awareness of Lassa Fever

Oriuzor	↑ +10%	There was a major increase in the awareness of Lassa fever in the intervention community compared to the slight increase observed in the control community
Okaleru	↑ +1%	



## Knowledge of Lassa Fever

Oriuzor	↑ +31%	There was a significant increase in the knowledge of LF in the intervention community compared to the reduction in knowledge in the control community
Okaleru	↓ -5%	



## Confidence in preventing Lassa fever infection

Oriuzor	↑ +45%	Perception of self-efficacy rose in Oriuzor, while a decline was seen in Okaleru
Okaleru	↓ -8%	



## Risky food storage and contact with rats

Oriuzor	↓ -4%	Oriuzor recorded a significant drop in high-risk food processing and storage behaviours and a sharp decline in risky LF exposures
Okaleru	↑ +3%	



18.03.2026

16

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

